

Kinderpornografie wirksam bekämpfen, Internet-Zensur verhindern!

Familienministerin Ursula von der Leyen und die CDU/CSU möchten die Darstellungen sexuellen Missbrauchs von Kindern („Kinderpornografie“) im Internet durch **Verstecken** bekämpfen und nennen das „Sperren“. Dazu muss eine umfangreiche Internet-Zensur-Infrastruktur aufgebaut werden, die auch für andere Inhalte genutzt werden kann.

Nicht wer dieses Gesetz verhindert, begünstigt Kinderpornografie; das tut vielmehr derjenige, der ein solches Gesetz beschließt und damit die effektive Strafverfolgung behindert.

Denn es wäre möglich, entsprechende Inhalte zu **Löschen!** Lassen Sie sich nicht an der Nase herumführen und machen Sie nicht mit bei der Wahlkampf-Show von Frau von der Leyen und den Zensurwünschen der CDU/CSU. **Löschen** ist wirksamer und weltweit möglich. Durchschnittlich dauert das Entfernen vier bis acht Stunden* und ist damit deutlich schneller als die Sperren des BKA!

* Laut einer Studie der Universität Cambridge werden Internet-Seiten, über die Bank-Betrug abgewickelt wird, in durchschnittlich 4 bis 8 Stunden entfernt. Aufgrund schlechter internationaler Kooperation dauert das bei Kinderpornografie bisher durchschnittlich 30 Tage

Ungeeignete Maßnahme

Internet-Sperren sind **vollkommen ungeeignet**, um gegen die Verbreitung von Kinderpornographie im Internet vorzugehen.

Löschen statt Sperren

Statt wirkungslose Sichtblenden zu errichten, müssen die Inhalte zügig gelöscht werden. Anders, als BKA und Frau von der Leyen Ihnen weismachen wollen, ist eine **Löschung zeitnah möglich**. Die Verbreitung von Kinderpornografie ist international geächtet. Gerade in den letzten Jahren hat sich die Gesetzeslage in vielen Ländern in dieser Hinsicht deutlich verbessert.

Verfassungsrechtliche Bedenken

Bei der Anhörung im Bundestag am 27. Mai wurden von namhaften Experten **massive und grundsätzliche** verfassungsrechtliche Bedenken geäußert. Nehmen Sie diese Bedenken ernst!

Das Gesetz ist der Einstieg in die Internet-Zensur

Der Kampf gegen Kinderpornografie erweist sich als Vorwand zur Etablierung eines Sperr-Systems und als Einstieg in das Zeitalter der Internet-Zensur in Deutschland:

„Hat sich das Instrument der Internetsperre erst einmal etabliert, wird es nicht nur zum Kampf gegen Kinderpornografie eingesetzt werden. Die Nutzung wird dann auch zur Verhinderung anderer unzulässiger oder nur unerwünschter Inhalte des Internets ausgedehnt werden. Schon jetzt werden Forderungen nach der Blockade von Glücksspielen, Sportwetten, Killerspielen, Urheberrechtsverletzungen, politischer Propaganda etc. erhoben.

Das Zeitalter der Internet-Zensur hat endgültig begonnen.“

Annette Marberth-Kubicki in NJW 2009, 1792

Effektiver Kinderschutz und Errungenschaften des Internets

Setzen Sie sich dafür ein, **effektiven Kinderschutz** zu betreiben und Kriminelle zu verfolgen, anstatt deren Taten nur zu verstecken! Helfen Sie mit, dass die Sozialdemokratie auch im Internet-Zeitalter die Wählerinnen und Wähler von sich überzeugen kann. Und zeigen Sie Achtung gegenüber den großartigen **Errungenschaften der Netzgemeinschaft**, auf die die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts nicht mehr verzichten kann.

Verhindern Sie jegliches Sperr-Gesetz

Sprechen Sie sich gegen jegliche Art von Internet-Sperren aus! Kein irgendwie „verbessertes“ Sperr-Gesetz könnte die **grundlegenden Mängel** ausräumen oder von der Internet-Gemeinschaft akzeptiert werden.